

Lehrerleben

Unterrichtsgestaltung

Fragetechnik – Wie Sie Fragen geschickt einsetzen!

Karoline Butterworth, Lehrerin



© Bigandt_Photoagency/Stock/Getty Images

Alle reden von problemorientiertem Unterricht, viele vergessen, dass der Anfang einer Lösungssuche in uns und im anderen eine gute Frage ist. Wer kennt das nicht? Sie selbst haben das Stundenziel im Blick, aber Ihre Schüler tapfen im Dunkeln, das Unterrichtsgespräch wird zur Parodie, zur Quizshow. Gesprächsführung im Unterricht lohnt einen zweiten Blick und gibt uns den Schlüssel für gelingenden Unterricht. Auch wenn uns Digital Tools suggerieren, mit ihnen hätte sich die Gesprächsführung längst erledigt.

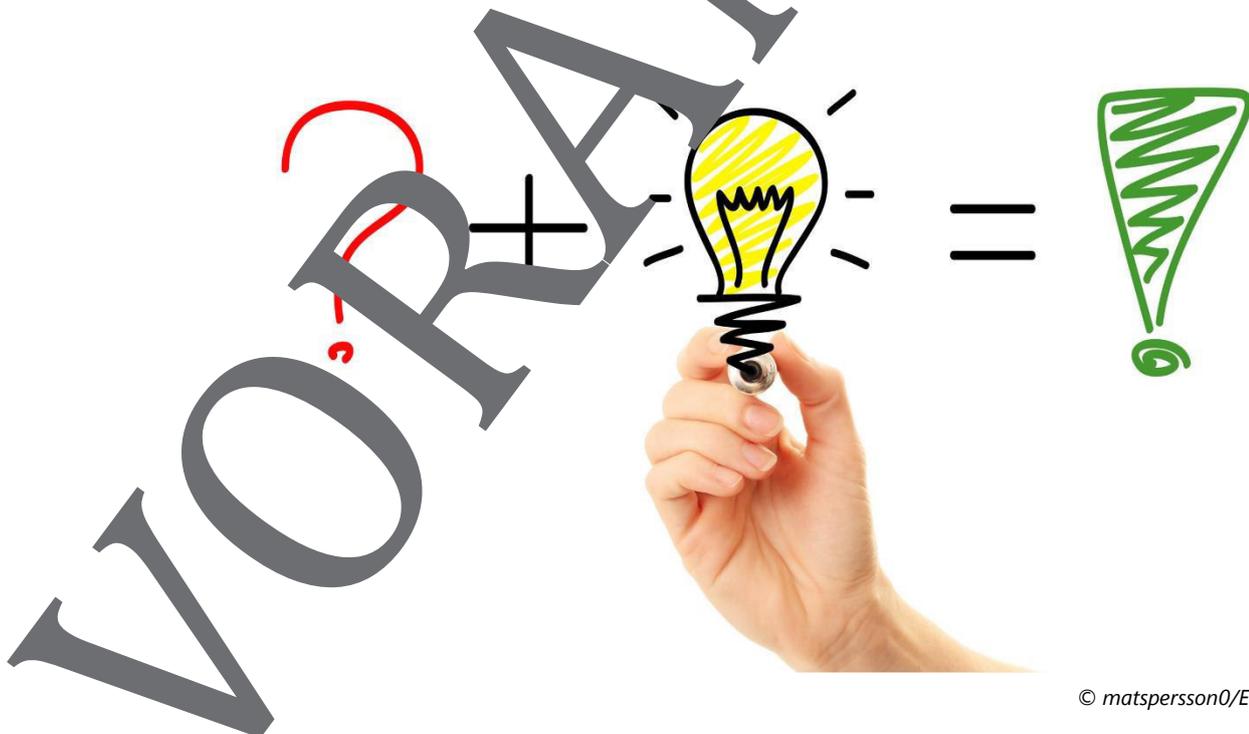
Fragetechnik eine unterschätzte Kunst?

Im antiken Griechenland galt sie als geschätzte „Hebammenkunst“, durch geschickte Fragen sollten tiefere Erkenntnisse im Schüler geweckt werden. Dass dabei auch durch die Gegenfragen der Schüler der Lehrer selbst seine Fragetechnik im Dialog verfeinern konnte, wusste schon Immanuel Kant. In Talmud-Schulen ist es Zeichen höchster Anerkennung, eine brillante Frage gestellt zu haben. Schüler werden hier oft gefragt, ob es ihnen gelungen sei, eine kluge Frage gestellt zu haben. Die Kunst des Fragenstellens als Maß für intellektuellen Fortschritt.

Empfehlungen aus der Lehrerbildung im Praxischeck: Kettenfragen und Lehrerecho

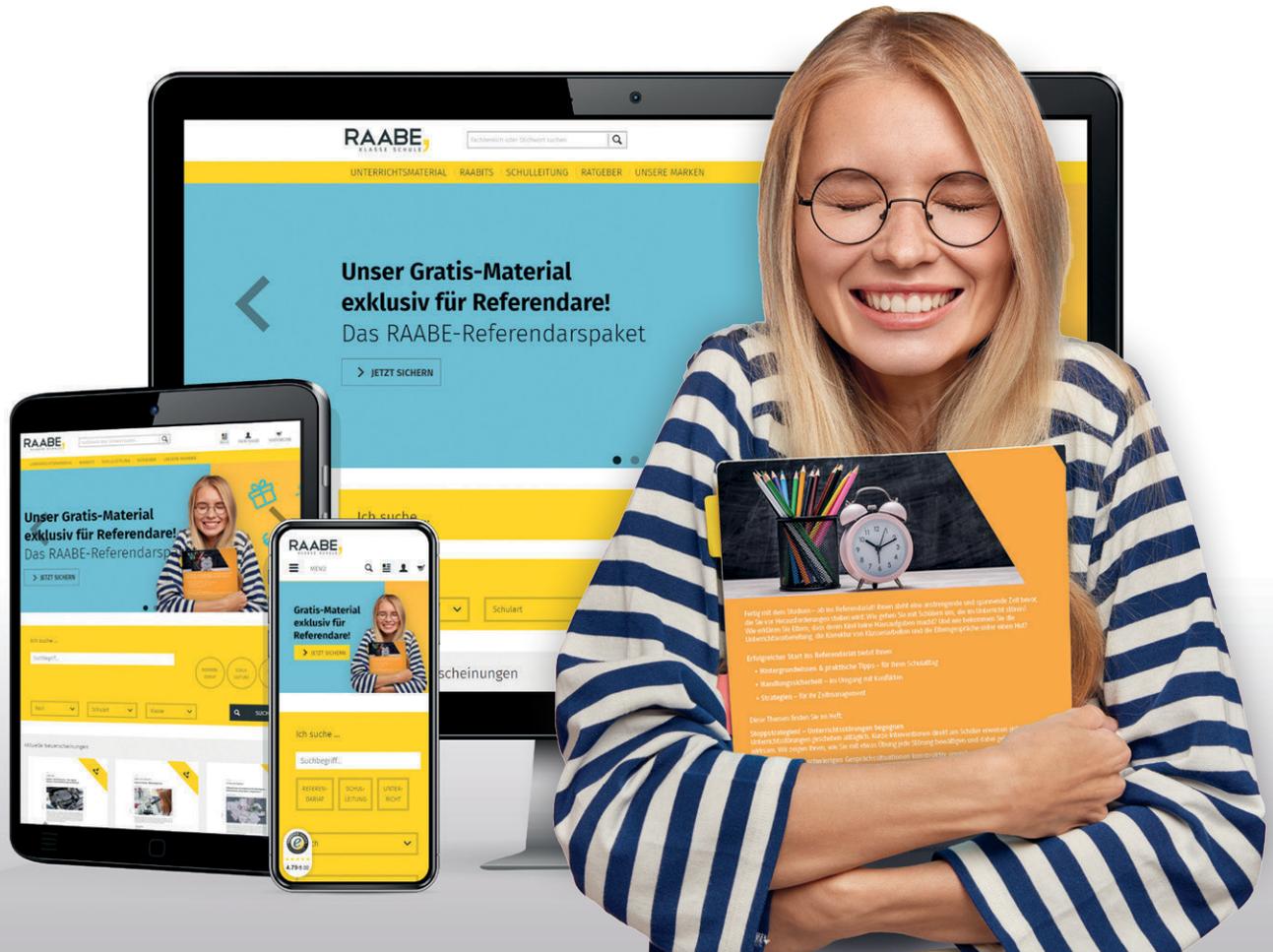
Im Referendariat lernt man sogenannte **Kettenfragen** zu vermeiden, weil man an solchen multiplen Fragen den ungeschulten Seiteneinsteiger sofort scheitern lassen kann. In der Praxis geht es aber nicht dagegen, gelegentlich eine Frage umzuformulieren, wenn eine Klasse mit der ursprünglichen Version nichts anfangen kann.

Fachleiter vermitteln ihren Schützlingen auch, dass das „**Lehrerecho**“ unbedingt vermieden werden sollte, weil es den Schülerinnen u.A. vermittelt, dass deine Antwort egal ist, solange es der Lehrer nicht wiederholt. Im Praxischeck besteht diese Empfehlung nicht mehr. In Gesamtdeutschland spricht im Schnitt jeder zweite Schüler daheim eine andere Sprache als Deutsch, in Ballungsräumen ist diese Zahl noch deutlich höher. Kindern, die Deutsch als Zweitsprache lernen, erleichtert „Lehrerecho“ den Spracherwerb. Gezielt eingesetzt wiederholt man dabei eine inhaltlich korrekte, aber sprachlich schiefe Antwort, um angemessener zu sein. Mit Augenmaß eingesetzt, können Sie dabei den gefürchteten „Papagei-Effekt“ vermeiden.



Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de